



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Jemenitische Fußballer: Erfolg trotz Krieg

Im Jemen herrscht seit Jahren Bürgerkrieg. Obwohl im Land keine Fußballspiele mehr stattfinden dürfen, trainieren die Fußballer weiter. Sie haben es sogar geschafft, sich für die Asienmeisterschaften zu qualifizieren.

Seit drei Jahren zerstören Bomben das Land Jemen im Süden der Arabischen Halbinsel. Wegen des Bürgerkriegs sind Millionen Menschen **auf der Flucht**, Zehntausende sind bereits gestorben. Weil es zu unsicher wäre, dürfen in dem Land auch keine nationalen und internationalen Fußballspiele mehr stattfinden. Trotzdem trainiert das Nationalteam weiter und konnte sich sogar für die Asienmeisterschaften qualifizieren, die vom 05. Januar bis 01. Februar 2019 in den Vereinigten Arabischen Emiraten stattfinden.

Obwohl das Land **zerrissen** ist, kommen die jemenitischen Spieler des Nationalteams aus allen Regionen des Landes. Die Fans unterstützen ihre Mannschaft, so gut sie können. Wenn Fußball gespielt wird, können die Menschen die Gewalt in ihrem Land **verdrängen**. „Die Jemeniten haben in diesem Moment die Bomben und **Gewehre** sowie ihre Sorgen vergessen“, sagt Bashir Sinan, der Präsident der jemenitischen Sportmedien.

Allerdings mussten die Spieler in der Vorbereitung viel reisen. Das Training für die Asienmeisterschaften fand in verschiedenen arabischen Ländern statt, wie z. B. in Saudi-Arabien und Katar. Doch weil diese beiden Länder miteinander **zerstritten** sind, durften die jemenitischen Fußballspieler nach dem Training in Riad in Saudi-Arabien nicht mehr nach Katar zurück. Sie mussten sich **stattdessen** im weiter entfernten Malaysia vorbereiten.

„Das jemenitische Team ist das erste und letzte Opfer der politischen **Spannungen**“, meint Bashir Sinan. Für die Spieler **geht** mit der Teilnahme am **Cup** schon jetzt ein Traum **in Erfüllung**. Die **Botschaft** der Mannschaft an die Bevölkerung und die Politik ist dabei **eindeutig**: „Lassen wir die Gewehre schweigen und einen **vernünftigen** Dialog und Frieden **an ihre Stelle treten**.“

*Autoren: Hicham Driouich/Anna-Lena Weber
Redaktion: Ingo Pickel*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

jemenitisch – aus dem Land Jemen

herrschen – hier: sein

sich für etwas qualifizieren – hier: so gut sein, dass man bei etwas (einem Wettbewerb) mitmachen darf

Asienmeisterschaft, -en (f.) – ein Fußballwettbewerb in Asien, der wie die Europameisterschaft alle vier Jahre stattfindet (auch: Asian Cup)

auf der Flucht sein – fliehen; ein Land (z. B. wegen Krieg) verlassen müssen

zerrissen – hier: so, dass es viele verschiedene Meinungen gibt; so, dass es großen Streit gibt

etwas verdrängen – hier: nicht mehr an etwas Schlimmes oder Unangenehmes denken

Gewehr, -e (n.) – eine lange Waffe, mit der man schießen kann

zerstritten sein – hier: politische Konflikte haben

stattdessen – statt etwas

Spannungen (f, hier nur Plural) – die Konflikte; die Probleme

in Erfüllung gehen – wahr werden; wirklich passieren

Cup, -s (m.) – hier: die Meisterschaft; der Wettbewerb

Botschaft, -en (f.) – hier: die Mitteilung/die Nachricht mit einem wichtigen Inhalt

eindeutig – klar

vernünftig – hier: richtig; normal

an die Stelle von etwas treten – etwas durch etwas austauschen